

## Gassner Arnold, Postmeister

1893 - 1960

\* 21.5.1893 in Triesenberg, † 13.1.1960 in Triesenberg. Bürger von Triesenberg. Sohn von Gottlieb Gassner und Philomena geb. Bühler. ∞ 1) 1922 Marzellina Beck, ∞ 2) 1944 Elisabeth Reithofer. Acht Kinder. Realschule in Vaduz, Handelsschule Mehrerau. Kaufmännischer Angestellter. 1921/22 Mitglied des Briefmarkenkonsortiums. 1921-1958 Posthalter in Triesenberg. 1925-1938 Leiter der Markenverschleissstelle. 1919 Redakteur der "Oberrheinischen Nachrichten". 1920/21 Vizeobmann der Volkspartei.

Lit.: FamB Triesenberg V, 58; L.Va. 16.1.1960, S. 2.

GND:

<b>Edition</b>	<b>Datum</b>	<b>Titel</b>
Quellenedition 1900-1930	20.06.1919	Eine Deputation der Volkspartei unterbreitet Fürst Johann II. ihre Wünsche zur Verfassungsrevision
Quellenedition 1900-1930	21.05.1920	Die massgebenden Politiker Liechtensteins kommen auf Einladung von Prinz Johannes zu einer Konferenz über die Peerfrage zusammen
Quellenedition 1900-1930	04.08.1920	Wilhelm Beck rechtfertigt seine Haltung in der Verfassungsfrage und verteidigt sich gegen den Vorwurf, er sei Republikaner (1)
Quellenedition 1900-1930	16.02.1921	Die Teilnehmer einer Versammlung vom 13.2.1921 im Restaurant Adler in Vaduz fordern in einer Resolution, dass die Regierung den Vertrag mit dem Briefmarkenkonsortium löse, die Briefmarken in Zusammenarbeit mit der Schweiz herstellen lasse und die Marken nur in Liechtenstein verkauft werden
Quellenedition 1900-1930	23.05.1921	Bericht der vom Landtag eingesetzten Kommission zur Untersuchung der Tätigkeit der Briefmarkenverschleissstelle
Quellenedition 1900-1930	10.12.1921	Die Abgeordneten Gustav Schädler und Franz Xaver Gassner legen ihren Bericht "Briefmarkenskandal im Fürstentum Liechtenstein" vor, der auf Anregung der Veranstalter der Briefmarken-Demonstration vom 26.2.1921 gedruckt und mit einer Chronologie ergänzt wurde
Quellenedition 1928-1950	20.06.1940	Die Polizei untersucht den Sprengstoffanschlag auf das Haus von Ludwig Marxer